

# Pressemitteilung



11. August 2023

## **Ehemaliges Anröchter Zollamt wird Flüchtlingsheim - Im Oktober soll die neue Einrichtung ihrer Bestimmung übergeben werden**

Die Bauarbeiten in den Räumlichkeiten des ehemaligen Anröchter Zollamtes an der Kliever Straße laufen auf Hochtouren. Bereits im Oktober sollen die ersten Asylbewerberinnen und Asylbewerber sowie Kriegsflüchtlinge in die neue Flüchtlingsunterkunft einziehen.

Überall auf der Welt flüchten Menschen vor Krieg und Katastrophen nach Deutschland. Die Gemeinde Anröchte ist nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz verpflichtet, ausländische Flüchtlinge aufzunehmen und unterzubringen. Die entsprechende Zuweisung erfolgt über einen zuvor festgelegten Verteilschlüssel. *„Derzeit leben 322 Flüchtlinge in der Gemeinde Anröchte. Ca. 150 Flüchtlinge sind in den gemeindeeigenen Unterkünften untergebracht. Aufgrund der globalen Situation müssen wir mit einer weiteren deutlichen Steigerung der Flüchtlingszahlen in der kommenden Zeit rechnen“*, ist sich Klaus Wallenborn als zuständiger Leiter des Anröchter Ordnungs- und Sozialamtes sicher.

Bereits im vergangenen Jahr hat die Gemeinde die leerstehende Immobilie an der Kliever Straße, die früher einmal als Wache der Autobahnpolizei und zuletzt als Zollamt genutzt wurde, vom Land Nordrhein-Westfalen zur Unterbringung von Flüchtlingen gekauft.

Derzeit sind die Handwerker verschiedener Gewerke mit dem Umbau des Gebäudes beschäftigt. *„Wir rechnen mit einer knapp sechsmonatigen Bauzeit, sodass im Oktober diesen Jahres die ersten Menschen hier einziehen können“*, informiert Alexandra Falkenau, Allgemeine Vertreterin des Bürgermeisters.

In dem ehemaligen Bürogebäude finden die Kriegsflüchtlinge und Asylsuchenden Platz in insgesamt 20 umfunktionierten Zimmern, die zwischen 17 und 23 Quadratmeter groß sind. *„Je Zimmer und Größe können dort zwischen vier und sechs Menschen verteilt auf zwei Etagen untergebracht werden“*. erläutert Dorothe Schlüter, Mitarbeiterin des Bauamtes, die Belegungspläne. *„Diese sehen im Erdgeschoss Räumlichkeiten für bis zu 42 Männer vor. In der ersten Etage können Familien untergebracht werden.“* Insgesamt sollen aber zum jetzigen Zeitpunkt zeitgleich maximal 60 Personen einziehen.

Das gesamte Gebäude wird mit neuen Sanitärräumen inklusive Duschen und Toiletten ausgestattet. Waschmaschine, Trockner und weitere WCs finden die zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohner im Keller. Darüber hinaus wird die neue Flüchtlingsunterkunft zur Sicherheit der Bewohnerinnen und Bewohner mit einer modernen Brandmeldeanlage ausgestattet. Weiter werden neue Küchenräume geschaffen, um den Umbau vom bisherigen Bürogebäude zur Unterkunft zu vollenden.

**V.i.S.d.P.:** Gemeindeverwaltung Anröchte, Hauptstraße 74, 59609 Anröchte,  
Tel.: 02947/888-0; Fax: 02947/888-180; e-Mail: [post@anroechte.de](mailto:post@anroechte.de); Internet: [www.anroechte.de](http://www.anroechte.de)

# Pressemitteilung



---

11. August 2023

Vor dem ersten Einzug von Geflüchteten im Oktober haben Interessierte noch die Gelegenheit, sich über die Flüchtlingsunterkunft zu informieren. Hierzu lädt die Gemeinde Anröchte am **Montag, 25.09.2023, ab 19.00 Uhr**, zu einer Informationsveranstaltung in die Flüchtlingsunterkunft an der Kliever Straße ein.

Ihre Ansprechpartnerin im Rathaus: Alexandra Falkenau, Telefon 02947 888-101, [a.falkenau@anroechte.de](mailto:a.falkenau@anroechte.de).

**V.i.S.d.P.:** Gemeindeverwaltung Anröchte, Hauptstraße 74, 59609 Anröchte,  
Tel.: 02947/888-0; Fax: 02947/888-180; e-Mail: [post@anroechte.de](mailto:post@anroechte.de); Internet: [www.anroechte.de](http://www.anroechte.de)

230811\_PM\_Ehemaliges Anröchter Zollamt wird Flüchtlingsheim